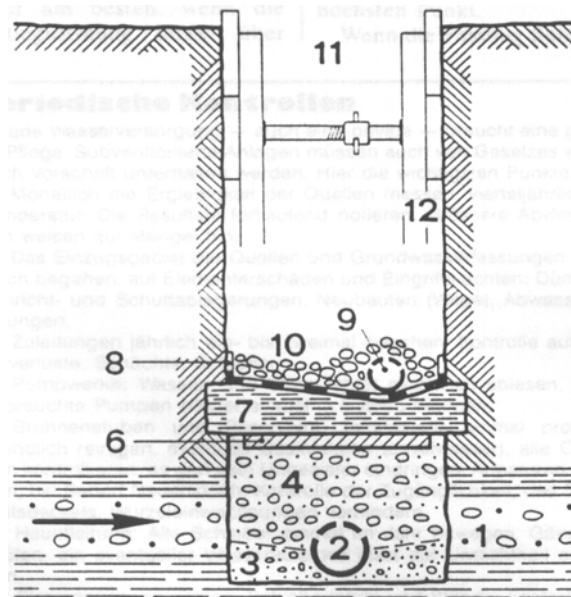




WASSERFASSUNG QUELLE

(Anforderungen Trinkwasser)

NORMALPROFIL 1:20



Quellfassung in einem offenen Graben:

- 1 wasserführende Schicht
- 2 gelochte Steinzeugrohre oder Lamellen-Kunststoff-Filterrohre als Fassung, Gefälle max. 0.5 %
- 3 Betonkies, mind. 10 cm
- 4 Kiesfilter aus gewaschenen, runden Steinen
- 5 Beton
- 6 vorfabrizierte Betonplatten
- 7 Lehmabdeckung
- 8 Vliesmatte
- 9 Sickerleitung
- 10 Sickergeröll
- 11 Grabenauffüllung mit Aushubmaterial
- 12 horizontale Spriessung

(Zeichnung: SVGW)

Wichtigste Grundsätze für die Fassung:

- Quellen gegen Verunreinigung von Aussen schützen
- Fassung gegen Oberflächenwasser abdichten
- Oberflächenwasser ableiten
- Filtrationsweg verlängern

Bauliche Ausführung von Fassungen:

- der hauptsächlichen Wasserader nachgraben, von der Austrittsstelle ausgehend
- natürliche Bodenverhältnisse möglichst ungestört belassen (nicht Sprengen oder schwerer Maschineneinsatz usw.)
- Fassungsschlitze so tief legen, dass Quellwasser im freien Gefälle zufließt
- aufsteigendes Wasser nicht fassen (Quelle kann in Trockenzeiten versiegen)
- Quellwasser darf nicht zurückstauen (Trübung, Wasser sucht sich ev. neuen Weg)
- in der Regel werden Ton- bzw. gelochte PE-Rohre verwendet (kein PVC einsetzen!)
- Abschlussdämme und Abdeckungen weit in die Grabenwand vorspringend sowie dicht ausführen - bei Fassungen kein Holz verwenden
- Die Abdichtung braucht einen wasserdichten Überzug in Schalenform (Sickerwasser von Fassungsstrang fernhalten)
- Die Überdeckung der Fassung sollte etwa 5 Meter betragen, je nach Material und örtlichen Verhältnissen (minimal 3 Meter)
- Fassungsstelle abhagen, nicht düngen und nicht beweiden